

[Free] Eine Liebe in Zeiten des Krieges: Roman

## Eine Liebe in Zeiten des Krieges: Roman

Von Barbara Lehmann

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #402260 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-13Erscheinungsdatum: 2015-02-13File Name: B00TT74JQG | File size: 69.Mb

**Von Barbara Lehmann : Eine Liebe in Zeiten des Krieges: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine Liebe in Zeiten des Krieges: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswerter, spannender und brisanter Roman ber TschetschenienVon Arms JochenDieser Roman von Barbara

Lehmann, einer neuen Berliner Autorin, ist die Sensation des Jahres. Unbedingt empfehlenswert. Dieses Buch werden Sie nicht mehr zur Seite legen, wenn Sie es einmal aufgeschlagen haben. Es wird unbequem sein, aufzuwachen, manche Statements werden provozieren, aber vergessen wird niemand es können, der dieses Buch einmal gelesen hat. Mit seiner Sprachgewalt, gemischt mit Wut und Klugheit, brennt es sich in die Erinnerung ein. Dieser lebendige Roman hat bemerkenswerte Kraft, radikale Energie und epische Breite. Die Charaktere sind ausgereift und überzeugend. Besonders die Beschreibungen der Handlungsorte, insbesondere Grosny und diverse Ortschaften in den tschetschenischen Bergen sind so präzise, dass es einem vorkommt, als würde man sich direkt selbst mitten im Geschehen befinden. So ist ein außergewöhnlicher Roman entstanden, der glaubwürdig, dramatisch und zugleich packend ist und der eine ganz eigene Dynamik entwickelt. Diese Autorin versteht ihr Handwerk. Sie kann künstlerisch überzeugen. Das Buch ist spannend und hat zugleich Tiefgang. Bei Barbara Lehmann weiß man nach den ersten Zeilen, hier ist jemand, der nicht nur gnadenlos ehrlich ist, aber auch jemand, der seine Lebensweisheit mit Schärfe und Humor vermittelt. Ein bemerkenswertes, literarisches Talent. Lebenserfahrung, Klugheit, Humor und Sachkenntnis. Die eingestreuten, russischen Sprachfetzen -erfrischend und passend. Die Story wird dadurch noch authentischer, noch klarer. Eine atemlose, lakonische Erzhlstimme, klug und zugleich beruhigend, zupackend, fesselnd. Scharf beschreibend. Große Literatur! Dieser Autorin wird Erfolg vergönnt sein. Journalistische Erfahrung, Kenntnis. Barbara Lehmann kennt ihr Sujet und hat minutiös recherchiert. Chapeau! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch geht unter die Haut... Von Elisabeth Irene Esters und in literarische Tiefe. Es katapultiert den Leser in die aktuellsten Zeitgeschehnisse und zeigt einen genialen und ganz neuen Blickwinkel auf unsere leidvolle deutsche Vergangenheit und Gegenwart. Die Autorin geht dem Bösen auf die Spur (aber auch dem Guten) und dem Chaos. Sie schildert unverfroren, eiskalt und liebevoll die wahren Beweggründe menschlichen Handelns. Gleichzeitig fehlt es nicht an Sinnlichkeit, Spannung, und vor allem an Humor. Absolut zu empfehlen!!!! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Überraschend anders und sehr spannend! Von JJA Als Zeit-Leser kannte ich Barbara Lehmann bisher nur aufgrund ihrer Reportagen über Osteuropa. Zufällig wurde ich über ein Interview im Deutschlandradio auf ihren ersten Roman aufmerksam. Der Titel lässt eine romantische Liebesgeschichte vermuten, die unter widrigen Umständen entsteht. Das ist zwar einerseits auch ein Aspekt dieses Buches, andererseits erzählt die Autorin aber auch einen spannenden und fesselnden Thriller. Die Welt, in der dieser spielt, scheint zwar weit weg zu sein. Durch eine sehr persönliche Sichtweise und viele deutsche Bezüge und Parallelen wird aus dem fernen Krieg eine beruhigende Geschichte, die auch für einen Leser in Deutschland sehr nah und relevant ist. Dazu kommen eine sehr eigene Sprache und Erzhlweise sowie ein Faktenreichtum, auf die man sich zunächst einlassen muss. Nach den ersten Seiten lässt einen die Geschichte jedoch nicht mehr los und man kann das Buch kaum noch aus der Hand legen.

**Kurzbeschreibung** Mit der Kraft der Verzweiflung In einer vom Krieg geprägten Welt begegnen sich die deutsche Journalistin Doro und der kaukasische Freiheitskämpfer Aslan. Sie geben einander Halt, während Tschetschenien in Angst und Gewalt versinkt. Sie sind verliebt, aber von einer glücklichen Beziehung weit entfernt. Denn während Doro mit ihrer Vergangenheit kämpft, verliert sich Aslan immer mehr im Fanatismus des rebellischen Kriegers. Um Abstand zu bekommen, nimmt Doro Reportage-Aufträge auf der ganzen Welt an, bis sie erfährt, dass Aslan in Gefangenschaft geraten ist. Doro bricht sofort nach Tschetschenien auf und schafft es, in die höchsten politischen Kreise vorzudringen. Sie kann nur an Aslan denken und tut alles dafür, ihn zu befreien. Zwischen den Fronten - ein eindringlicher und spannungsgeladener Liebesroman.

**Kurzbeschreibung** Mit der Kraft der Verzweiflung In einer vom Krieg geprägten Welt begegnen sich die deutsche Journalistin Doro und der kaukasische Freiheitskämpfer Aslan. Sie geben einander Halt, während Tschetschenien in Angst und Gewalt versinkt. Sie sind verliebt, aber von einer glücklichen Beziehung weit entfernt. Denn während Doro mit ihrer Vergangenheit kämpft, verliert sich Aslan immer mehr im Fanatismus des rebellischen Kriegers. Um Abstand zu bekommen, nimmt Doro Reportage-Aufträge auf der ganzen Welt an, bis sie erfährt, dass Aslan in Gefangenschaft geraten ist. Doro bricht sofort nach Tschetschenien auf und schafft es, in die höchsten politischen Kreise vorzudringen. Sie kann nur an Aslan denken und tut alles dafür, ihn zu befreien. Zwischen den Fronten - ein eindringlicher und spannungsgeladener Liebesroman.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Barbara Lehmann lebt in Berlin und schreibt als freie Autorin Features und Reportagen für Die ZEIT sowie für verschiedene Rundfunkstationen. Zudem ist sie Dramaturgin, Projektmanagerin und Moderatorin. Aus dem Russischen übersetzte sie Stücke von Tschechow bis Sorokin sowie Prosa des russischen Skandalautors Eduard Limonow. Dank eines Grenzgänger-Stipendiums der Robert Bosch Stiftung reiste sie im Jahr 2007 nach Tschetschenien.